

Leo, leo – ¡edición digital!

Hamburger Spanisch-Vorlesewettbewerb 2020



Nina, Johannes-Brahms-Gymnasium

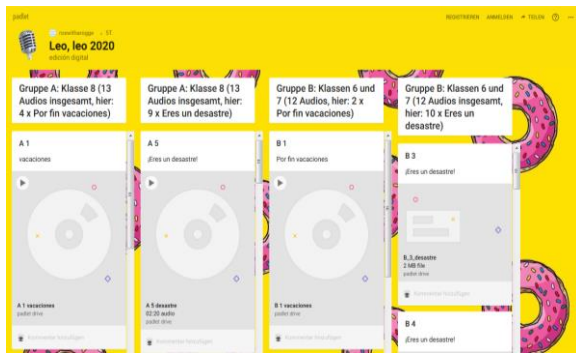
Spanisch im Fernunterricht, Abstandsregeln und das Verbot von Großveranstaltungen – unter diesen Bedingungen musste unser Vorlesewettbewerb 2020, zu dessen Finale sich ursprünglich 60 Hamburger Schulen angemeldet hatten, neu organisiert werden: eine Herausforderung und zugleich eine Chance, das Schulleben digital stattfinden zu lassen und unsere vielfach neu erworbenen digitalen Kompetenzen unter Beweis zu stellen: *¡Ahora más que nunca!*



Rana, Stadtteilschule Bahrenfeld

Für das digitale Finale schickten Kandidat*innen aus 26 Schulen eine Sprachaufnahme ein, die anonymisiert auf einem Padlet den Jury-Mitgliedern zugänglich gemacht wurden. Der Hamburger Vorlesewettbewerb wird für das Niveau A 1 veranstaltet und wurde in diesem Jahr in zwei Altersgruppen – Jahrgang 6/7 und Jahrgang 8 - ausgetragen.¹ In der Jury waren wie üblich Lehrkräfte ehrenamtlich tätig, deren digitale Zusammenarbeit hervorragend klappte: *„Es war toll, mit euch zusammen zu arbeiten! :-“*

¹ Das Fach Spanisch startet in Hamburg am Gymnasium in Jahrgang 6 als zweite, in Jahrgang 8 als dritte Fremdsprache; an der Stadtteilschule in Jahrgang 7 als zweite Fremdsprache.



Alle Beiträge zeugten von einem hohen Niveau, sodass die Jury keine leichte Entscheidung hatte: „... wenn ein Kind wahnsinnig toll intoniert hat, dann hat das nächste dafür sehr angenehm flüssig gelesen oder eine tolle Aussprache gehabt!“

Für jede Altersgruppe wurde ein eigenes Ranking erstellt, aus dem heraus sich die Sieger-, Anerkennungs- und Teilnahmepreise ergaben.



Das Instituto Cervantes, der Deutsche Spanischlehrerverband, der Cornelsen Verlag, die Westermanngruppe und Ernst Klett Sprachen sowie die Behörde für Schule und Berufsbildung förderten großzügig unsere Preisverleihung:

Jahrgang 8	
1. Preis	Mariluz, Gymnasium Corveystraße
2. Preis	Stephanie, Katholische Bonifatiuschule
3. Preis	Anna, Gymnasium Oldenfelde

Jahrgänge 6 und 7	
1. Preis	Fábio, Sankt-Ansgar-Schule (7)
2. Preis	Martha, Gymnasium Heidberg (6)
3. Preis	Anika, Gymnasium Alstertal (6)

Wie in jedem Wettbewerbsdurchgang zählt besonders in diesem Jahr hoffentlich die Erfahrung, bei der „edición digital“ dabei gewesen zu sein und Motivation,

Anstrengungsbereitschaft sowie Durchhaltevermögen gezeigt zu haben. Allen betreuenden Kolleg*innen und besonders den Jury-Mitgliedern gilt mein besonderer Dank für die Unterstützung unseres Begabtenförderungsangebots.

!Enhorabuena y gracias a tod@s por la participación!

Der Vorlesewettbewerb in spanischer Sprache vermittelt handlungsorientiert das Lesen als kulturelles Gut auch in der Fremdsprache und stellt nicht nur für die Schüler*innen eine Bereicherung ihres Spanischunterrichts dar: „*Ich selbst, die mit „Veó, veó – ¿qué ves? Una cosita – ¿Y qué cosita es?“, einem familiären Ratespiel, das spanische Familien zur Förderung der Alphabetisierung mit ihren Kindern spielen, aufgewachsen bin, freue mich besonders über die Institutionalisierung von „Leo, leo“.* (Selma, Jury-Vorsitzende)

„*Leo, leo – ¿qué lees?*“ hat sich inzwischen in den drei Bundesländern Hessen, Hamburg und Schleswig-Holstein fest etabliert. Wir Veranstalterinnen freuen uns auf weitere Interessenten aus anderen Bundesländern und geben unsere Erfahrungen gern weiter.

Besonders die digital erprobte Variante könnte ein Anreiz sein, den Wettbewerb mit einem geringeren logistischen Aufwand in der eigenen Region oder auch bundeslandübergreifend durchzuführen.

Für Rückfragen stehe ich sehr gern zur Verfügung. Roswitha.Rogge@li-hamburg.de



Leo, leo 2021 -¿nos vemos?